

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/10/2007

über die öffentliche Sitzung am 17.12.2007,  
Reithalle des Marstalls

---

Beginn : 19:33 Uhr  
Ende : 22:15 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Werner Bandick

#### **Stadtverordnete**

Herr Horst Aschmann

Frau Carola Behr

Herr Rudolf Beyrich

Frau Doris Brandt

Herr Harald Düwel

Herr Jens Uwe Ehrlich

Herr Andreas Fleischer

- ab 19.34 Uhr, TOP 3 -

Herr Rolf Griesenberg

Herr Dieter Heidenreich

Herr Ole Junker

Herr Tobias Koch

Frau Annika Korts

Frau Karin Kux

Herr Dirk Langbehn

Frau Monja Löwer

Herr Hartmut Möller

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Ragnar Rohweder

Herr Steffen Rotermundt

Herr Jörn Schade

Herr Hinrich Schmick

- bis 21.09 Uhr, TOP 8/9 tlw. -

Herr Wolfgang Sinning

- bis 22.11 Uhr, TOP 11 inkl.

Herr Gerd Smith

Herr Matthias Stern

Frau Doris Unger

Herr Johan von Hülsen

Herr Roland Wilde

Frau Petra Wilmer

Herr Gerald Wittkamp

Herr Heino Wriggers

### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Günter Kluger - SNB-  
Herr Bela Randschau - KiJuB -  
Herr Max Rünzel - KiJuB -

### **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper  
Herr Horst Kienel  
Herr Thomas Reich  
Herr Wilhelm Thiele  
Herr Hanno Krause  
Frau Meike Niemann  
Herr Carsten Helberg  
Herr Thorsten Jahncke  
Herr Andreas Zimmermann  
Frau Gabriele Fricke  
Herr Sven Wilke - Protokoll -

### **Es fehlen entschuldigt**

### **Stadtverordnete**

Herr Rafael Haase

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 09/07 vom 10.12.07
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Ehrung von Stadtverordneten
8. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011 **2007/116**
9. Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008  
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - **2007/115**
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2008 **2007/128**
11. Wirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg **2007/120/2**
  - Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
  - Teilwirtschaftsplan Bauhof
  - Gesamtwirtschaftsplan
12. Änderung der Betriebssatzung der Stadtbetriebe Ahrensburg **2007/154**

## **1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung**

Es wurden der Grunderwerb für die Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich Hamburger Straße / An der Reitbahn und die Veräußerung einer ca. 2052 m<sup>2</sup> großen Gewerbefläche in Beimoor-Süd beschlossen.

## **3 Einwohnerfragestunde**

Frau Schmick hat drei Fragen.

Zunächst möchte sie wissen, warum in der letzten Sitzung der Antrag, für den 2. Bauabschnitt des EKZ Klaus-Groth-Straße ein Modell anfertigen und in den Gremien präsentieren zu lassen, abgelehnt wurde. Hierzu wird angemerkt, dass es sich beim 2. Bauabschnitt um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handele. Entsprechende Zeichnungen seien im Fachausschuss bereits vorgestellt worden. Im übrigen seien die Stadtverordneten im Hinblick auf ihr Abstimmungsverhalten nur ihrem Gewissen verpflichtet.

Weiter möchte Frau Schmick wissen, wie, wann und wo die Bürger ggf. in einer Informationsveranstaltung über den 2. Bauabschnitt informiert würden. Hierzu wird auf die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit und auf die öffentlichen Sitzungen der Gremien verwiesen.

Die dritte Frage bezieht sich auf die Schlossschule. Hierzu möchte Frau Schmick wissen, ob auch der Bereich, auf dem heute die DRK-Kleiderkammer untergebracht ist, als Standort für den Schulneubau geprüft wurde. Die Bürgermeisterin antwortet, dass diese Möglichkeit geprüft wurde. Dem Fachausschuss sei die nach Ansicht der Verwaltung geeignete Lösung vorgestellt worden; der Bereich der DRK-Kleiderkammer sei dabei als mögliche Option für eine Horterweiterung betrachtet worden.

#### **4 Festsetzung der Tagesordnung**

Entfallen können die Punkte 12.1 Antrag der GRÜNEN (wurde bereits am 10.12.2007 abgestimmt) und der Bericht der Bürgermeisterin.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung beschlossen.

Im Verlauf der Sitzung werden die Punkte 8 und 9 gemeinsam behandelt, jedoch getrennt abgestimmt.

#### **5 Genehmigung des Protokolls Nr. 09/07 vom 10.12.07**

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

#### **6 Bericht der Bürgermeisterin**

- entfällt -

#### **7 Ehrung von Stadtverordneten**

Bürgervorsteher Bandick hält die Laudatio für die Stadtverordneten Brandt, Koch, Wittkamp und Wriggers und ehrt sie für ihre zehnjährige Tätigkeit in den städtischen Gremien mit dem Ehrenteller der Stadt Ahrensburg.

## **8 Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011**

**2007/116**

Die Beratung der Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2007 bis 2011 und der Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 – Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts – erfolgt gemeinsam, die Abstimmung jedoch getrennt.

Die Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 mit einem Volumen von 51.369.600 € wird gemäß § 83 Abs. 3 Gemeindeordnung mit großer Mehrheit beschlossen.

**9 Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2007/115  
2008**

**- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts -**

Die Beratung der Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2007 bis 2011 und der Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 – Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts – erfolgt gemeinsam, die Abstimmung jedoch getrennt.

In der Debatte wird mehrfach die solide Finanzplanung der Stadt hervorgehoben. Es sei gelungen, die ursprünglich geplante Kreditaufnahme von 5 Mio.€ auf voraussichtlich 1 Mio.€ zu senken.

Kontrovers wird über die eingebrachten Anträge und die hierzu gemachten Deckungsvorschläge diskutiert.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag gestellt:

„Die SPD-Fraktion beantragt für die Ahrensburger Kinder in unseren Kindergärten und Horten, welche aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Kindergarten- bzw. Hortbeitrag zahlen müssen (Sozialstaffeleinstufung = SO) den halben Mittagessenbeitrag zu subventionieren. Für die Finanzierung werden 40.000 € in den Verwaltungshaushalt 2008 eingestellt.“

Die Deckung soll durch eine Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt erfolgen. Dieser Antrag wird später mehrheitlich angenommen.

Von der WAB-Fraktion werden folgende Anträge gestellt:

1. „Die WAB beantragt die Beschlussfassung über den Haushalt 2008 bis zur Einnahme der „zugesagten 2 Mio.€ für den Grundstücksverkauf Einkaufszentrum“ bis spätestens Januar 2008 zu verschieben.“

**Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

2. Die WAB-Fraktion beantragt:

„Die Haushaltsansätze 2008 für Sächlichen Lehr- und Unterrichtsbedarf an allen Ahrensburger Schulen (jeweils Haushaltsstelle XXXX.6300) werden um 20 % erhöht. Die Deckung in Höhe von 30.400 € erfolgt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, alternativ aus der Jahresgewinnabführung der GAG.“

**Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

3. Antrag zur Haushaltsstelle 6300.9500  
– Herstellung des östlichen Gehweges Buchenweg –

„Um den Charakter einer Wohnstraße zu unterstreichen, sollte der öst-

liche Gehweg nur als einfacher Rasenstreifen/Grandstreifen ausgeführt werden. Hierfür sind 20.000 € vorzusehen. Es werden also 90.000 € eingespart.“

**Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

4. „Die Elternbeiträge für Kinder in 3. Kindergartenjahr, dem letzten Jahr vor der Einschulung, werden ab dem nächsten Kindergartenjahr um 20 % gesenkt. Nach Auskunft der Verwaltung betragen die Elternbeiträge für die obigen Kinder zurzeit rd. 506.000 €, dass sind pro Monat rd. 42.200 € für 5 Monate, in 2008 rd. 211.000 €. Die beantragte Kürzung beträgt demnach im kommenden Jahr 42.200 €“

Deckungsvorschlag: „Durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt wird entsprechend gekürzt. Im Vermögenshaushalt wird auf die Erneuerung der Stühle im Eduard-Söring-Saal bzw. im Alfred-Rust-Saal im Jahr 2008 verzichtet. (Haushaltsstelle 2300.9356 und 3310.9350). Der östliche Gehweg im Buchenweg wird sparsam – für ca. 20.000 € ausgeführt – Kosteneinsparung 90.000 € (Haushaltsstelle 6300.9500). Auch aus einem Teil des Gewinns 2007 der GAG könnte der obige Betrag finanziert werden.“

**Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

Ein Antrag des Stadtverordneten Schmick, der lautet: „Der Beschluss über den Erhalt der alten Schule (Schlossschule) sollte in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen;“ wird von Bürgervorsteher Bandick nicht zur Abstimmung gestellt, da dieser in Schriftform (§ 39 Abs. 3 Gemeindeordnung) erst während der Abstimmung eingereicht wird.

Nach einer Debatte zur Geschäftsordnung, in der Stadtverordneter Heidenreich eine zu enge Auslegung durch den Bürgervorsteher moniert und einem Zwischenruf des Stadtverordneten Schmick, auf den der Stadtverordnete Beyrich Mäßigung fordert, verlässt Stadtverordneter Schmick den Saal.

Insgesamt wird die Haushaltssatzung unter der Berücksichtigung oben genannter Änderungen und der Änderungslisten mit großer Mehrheit beschlossen.

**10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2008**

**2007/128**

Zu Beginn der Beratung über den Stellenplan kritisiert Stadtverordnete Löwer heftig, dass die verteilte Stadtverordnetenvorlage nicht vollständig anonymisiert sei.

Inhaltlich wird insbesondere über die Umsetzung des Petersen-Gutachtens im Hinblick auf einen Stellenabbau in der Kernverwaltung diskutiert. Dabei moniert der Stadtverordnete Beyrich, dass für 2008 lediglich der Abbau von Stellen angeboten würde, die nach seinem Verständnis nicht zur Kernverwaltung gehörten. Dabei ging es zum einen um die Stelle einer Mitarbeiterin, die zur ARGE abgeordnet worden war und zum anderen um die Streichung einer Stelle für Datenschutz, die de facto noch nie besetzt gewesen sei.

Bürgermeisterin Pepper berichtet über die Veränderungen im Stellenplan 2007 und kündigt an, dass in 2009 und 2010 durch altersbedingtes Ausscheiden Stellen in der Kernverwaltung frei würden.

Im Hinblick auf geforderte Personalkosteneinsparungen bietet die Bürgermeisterin an, dass zum Beispiel durch verzögerte Nachbesetzungen in 2008 80.000 € einzusparen seien.

Nach einer Sitzungsunterbrechung stellt Stadtverordneter Beyrich unter der Voraussetzung, dass die Bürgermeisterin die angekündigten Personalkosteneinsparungen erbringt, folgenden Antrag:

1. „Die Verwaltung erstellt einen Bericht über die in den Jahren 2006 und 2007 erreichten Einsparungen im Stellenplan der Kernverwaltung auf Basis des Petersen-Gutachtens (welche Stelle ist wann weggefallen; wie hoch sind in etwa die Einsparungen; wie wurde umorganisiert?). Ebenso wird über zusätzliche oder neue Stellen in der Kernverwaltung berichtet. Der Bericht wird im Hauptausschuss behandelt. Danach stellt die Stadtverordnetenversammlung den weiteren Einsparbedarf in der Kernverwaltung für die nächsten Jahre fest.
2. Für das Jahr 2008 wird für die Kernverwaltung eine Wiederbesetzungssperre verhängt, bis 1,5 Stellen eingespart sind oder der Hauptausschuss die Wiederbesetzung einer Stelle in einem Ausnahmefall genehmigt. Die Bürgermeisterin berichtet in jeder Hauptausschusssitzung über frei werdende Stellen in der Kernverwaltung.“

Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen und der Stellenplan in der der Vorlage beigefügten Ausfertigung beschlossen.

- 11      **Wirtschaftsplan 2008 für die Stadtbetriebe Ahrensburg**                      **2007/120/2**  
 -      **Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung**  
 -      **Teilwirtschaftsplan Bauhof**  
 -      **Gesamtwirtschaftsplan**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit großer Mehrheit:**

1.      Der erste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2007 zum Wirtschaftsplan (Vorlage 2007/ 120.1) wird aufgehoben.
2.      Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Stadtentwässerung** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

**Erfolgsplan**

|              |             |
|--------------|-------------|
| Erträge      | 5.686.700 € |
| Aufwendungen | 5.586.700 € |
| Jahresgewinn | 100.000 €   |

**Vermögensplan**

|   |             |
|---|-------------|
| Einnahmen                                     | 2.821.000 € |
| Ausgaben                                      | 2.821.000 € |
| Gesamtbetrag der Kredite                      | 0 €         |
| Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 €         |
| Höchstbetrag der Kassenkredite                | 800.000 €   |

3.      Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg – Bauhof** - wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

**Erfolgsplan**

|              |             |
|--------------|-------------|
| Erträge      | 2.928.500 € |
| Aufwendungen | 2.798.900 € |
| Jahresgewinn | 129.600 €   |

**Vermögensplan**

|   |           |
|---|-----------|
| Einnahmen                                     | 228.200 € |
| Ausgaben                                      | 228.200 € |
| Gesamtbetrag der Kredite                      | 0 €       |
| Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 €       |
| Höchstbetrag der Kassenkredite                | 0 €       |

4.      Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2008** für die **Stadtbe-**

**triebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen gem. § 12 Abs. 1  
EigVO beschlossen:

**Erfolgsplan**

|              |             |
|--------------|-------------|
| Erträge      | 8.536.000 € |
| Aufwendungen | 8.306.400 € |
| Jahresgewinn | 229.600 €   |

**Vermögensplan**

|   |             |
|---|-------------|
| Einnahmen                                     | 3.049.200 € |
| Ausgaben                                      | 3.049.200 € |
| Gesamtbetrag der Kredite                      | 0 €         |
| Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 €         |
| Höchstbetrag der Kassenkredite                | 800.000 €   |

**12 Änderung der Betriebssatzung der Stadtbetriebe Ahrens- 2007/154  
burg**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit großer Mehrheit:**

Für die vorgesehene Herabsetzung des Stammkapitals (s. Vorlage 2007/ 153) der Stadtbetriebe Ahrensburg um 1 Mio. € auf 3 Mio. € aus dem Betriebszweig Stadtentwässerung wird die Betriebssatzung des Eigenbetriebes mit der 1. Änderungssatzung entsprechend geändert.

gez. Werner Bandick  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll